

Amazone

Zugleistungsbedarf und Bodenanpassung

Kompakt-Scheibenegge Catros 7500

DLG-Prüfbericht 5446 F



Hersteller und Anmelder
AMAZONEN-WERKE
Am Amazonenwerk 9-13
D-49205 Hasbergen-Gaste
Telefon: 05405 501-0
Telefax: 05405 501-147

Kurzbeschreibung

Angehängte Kompakt-Scheibenegge mit im Nachläufer (Keilringreifenwalze) integriertem Transportfahrwerk:

- Schlepperangehängte aufgesattelte Kompakt-Scheibenegge;
- Optional: Vorlaufender Strohstriegel mit Planierfunktion;
- Hydraulische Arbeitstiefenverstellung;
- Arbeitsbreite 7,50 m;
- Vom Fahrersitz aus hydraulisch klappend (Transport- und Arbeitsstellung).

Beurteilung – kurzgefasst

Testkriterien	Testergebnis	Bewertung
Arbeitsqualität		
Zugleistungsbedarf	Gering	+
Bodenanpassung	Gut	+



Deutsche Landwirtschafts-
Gesellschaft e.V.
DLG Testzentrum
Technik & Betriebsmittel

Testinhalt

Die Firma Amazone bietet speziell für die erste flache Bodenbearbeitung nach dem Mähdrusch, die Einarbeitung von Zwischenfrüchten und Gülle sowie zur Saatbettbereitung zu Mais oder Zuckerrüben eine Kompakt-Scheibenegge an. Überprüft wurde die Eignung zur flachen Stoppelbearbeitung im ersten Arbeitsgang nach dem Mähdrusch.

Die Typen Catros 5500 (Arbeitsbreite: 5,5m) und 7500 (Arbeitsbreite: 7,5m) sind mit einem klappbaren Rahmen ausgerüstet und werden über das Zugpendel an den Schlepper angehängt. Die Maschine wird vom Schleppersitz aus hydraulisch geklappt. Zum Anbringen der Schutzplanen steigt der Fahrer ab.

In zwei hintereinander liegenden Reihen sind wartungsfrei gelagerte und gummielastisch gefederte Hohlscheiben angeordnet, die den Boden bearbeiten. Der Schnittwinkel ist fest vorgegeben, der Versatz zwischen vorderer und hinterer Scheibenreihe ist einstellbar.

Die Rückverfestigung des bearbeiteten Bodens erfolgt durch die nachlaufende Keilringreifenwalze. Ebenfalls erfolgt die Tiefenführung der Hohlscheiben über die Walze. Um unter trockenen Bedingungen ein Eindringen in den Boden gewährleisten zu können, kann die Catros 7500 ballastiert werden. Dies war für den Test nicht notwendig.

Im DLG-FokusTest „Zugleistungsbedarf“ wurden in Anlehnung an die DLG-Prüfrahmen für Bodenbe-

arbeitungsgeräte der Zugleistungsbedarf und die Vorfahrtgeschwindigkeit bei unterschiedlichen Arbeitstiefen gemessen. Die Boden-anpassung wurde visuell beurteilt.

Für den Test stand eine Amazone Catros 7500 zur Verfügung. Diese Maschine wurde am 19. August auf Weizen und Rapsstoppeln eingesetzt. Die Messfahrten zur Ermittlung des Zugleistungsbedarfs wurden auf Rapsstoppel mit lehmigem Sand durchgeführt. Die Bedingungen waren trocken. Als Zugschlepper stand ein John Deere 8420 mit 198 kW (270 PS) Nennleistung und einer maximalen Motorleistung von 220 kW (300 PS) zur Verfügung.

Andere Kriterien wurden nicht geprüft oder bewertet.

Testergebnisse

Zugleistungsbedarf

Die optimale Arbeitsgeschwindigkeit der Amazone Catros liegt um 15 km/h. Bei einer Arbeitstiefe um 3 cm werden durchschnittlich 67 kW Zugleistung benötigt. Bei einer Arbeitstiefe von 6 cm erhöht sich der Zugleistungsbedarf auf 113 kW und bei einer maximalen Arbeitstiefe von 10 bis 11 cm auf 150 kW.

Eine Erhöhung der Geschwindigkeit bedingt ebenfalls eine Erhöhung der Zugleistung. Bei 20 km/h benötigt man bei 3 cm Arbeitstiefe 100 kW Zugleistung. Um bei 20 km/h 6 cm tief zu arbeiten, sind 157 kW Zugleistung erforderlich. Mit den maximal 160 kW Zugleistung des Messschleppers sind bei 10 bis 11 cm Arbeitstiefe 16 bis 17 km/h möglich.

Der Zugleistungsbedarf kann somit als gering bezeichnet werden.

Erforderlicher Schlepper

Um die Leistungsfähigkeit der Kompakt-Scheibenegge Amazone Catros voll nutzen zu können, soll-

te für flaches Arbeiten der vorge-spannte Schlepper über nicht weniger als 122 kW (166 PS) Motorleistung verfügen.

Für mitteltiefe Arbeiten sollten 165 kW (224 PS), für tiefe Arbeiten bis um 10 cm Arbeitstiefe 195 kW (265 PS) Motorleistung zur Verfügung stehen. Die Messungen erfolgten in der Ebene. Für den Einsatz in kupiertem Gelände bzw. bei schwierigen Bodenverhältnissen müssen Leistungszuschläge berücksichtigt werden.

Bodenanpassung

Die Boden-anpassung wird mit gut bewertet. Beide Seitenrahmen können unabhängig voneinander den Bodenkonturen folgen. Die einzeln aufgehängten Scheiben passen sich ebenfalls der Bodenkontur an. Somit schwankt die Arbeitstiefe über die gesamte Arbeitsbreite an 13 Messstellen bei 3 cm, 6 cm und 11 cm Arbeitstiefe um +/- 1 cm. Bei den Versuchen waren die Stoppeln ganzflächig abgetrennt. Die Bodenkontur im Bearbeitungshorizont weist ein welliges Profil auf.

Klappung und Transportstellung

Um die Catros 7500 von Arbeits-in Transportstellung zu bringen, wird der zweigeteilte Rahmen vom Fahrersitz aus hydraulisch geklappt. In der Transportstellung verbindet ein Fanghaken die beiden Rahmenteile in der oberen Position, um ein unbeabsichtigtes Ausklappen während der Fahrt zu vermeiden.

Diese mechanische Verriegelung wird beim Ausklappen ebenfalls hydraulisch vom Fahrersitz aus geöffnet, ehe die Maschine komplett geklappt werden kann.

Das Klappen ist einfach und schnell durchführbar.

In Transportstellung werden zwei Schutzplanen vor den Arbeitswerkzeugen montiert, um eine Gefährdung anderer Straßenverkehrsteilnehmer zu minimieren. Diese werden vom Fahrer per Hand befestigt.

Prüfungsdurchführung

DLG-Prüfstelle für Landmaschinen
Max-Eyth-Weg 1
64823 Groß-Umstadt

Berichtersteller

Dipl.-Ing. Marco Pütz
Dipl.-Ing. Roland Hörner



ENTAM – European Network for Testing of Agricultural Machines, ist der Zusammenschluss der europäischen Prüfstellen. Ziel von ENTAM ist die europaweite Verbreitung von Prüfergebnissen für Landwirte, Landtechnikhändler und Hersteller.

Mehr Informationen zum Netzwerk erhalten Sie unter **www.entam.com** oder unter der E-Mail-Adresse: **info@entam.com**

2/2005
© DLG



Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.
DLG Testzentrum Technik & Betriebsmittel

Max-Eyth-Weg 1, D-64823 Groß-Umstadt, Telefon: 06078 9635-0, Fax: 06078 9635-90
E-Mail: Tech@DLG-Frankfurt.de, Internet: www.dlg-test.de

Download aller DLG-Prüfberichte unter: www.dlg-test.de!

Das Net-Magazin zur Internet-Seite www.dlg-test.de

DLG-Test.de – Mehr als nur Internet!

dlg-test.de ist das einzigartige Crossmedia-Konzept in der Landtechnik. Bestehend aus Internet, Prüfberichten und vor allem dem gleichnamigen Test-Magazin bietet es dem Landwirt Antworten auf alle Technik-Fragen. Einzigartig deshalb, weil wir Ihnen alle wichti-



gen und topaktuellen Informationen via elektronischem Newsletter frei Haus liefern. Heft-Abonnement überflüssig, einfach auf die Newsletter-Ankündigung warten und das neue Heft online bestellen.

Neutral, Unabhängig und Kompetent

Das Net-Magazin dlg-test.de bietet dem Landwirt alle Informationen rund um das Thema geprüfte Technik, in farbigen Berichten gibt es alles rund um die DLG-Prüfungen zu erfahren: Wie, was und mit welchem Ergebnis wurde getestet. Frei von Werbung stellt das Heft einen neutralen, attraktiven und unabhängigen Rahmen für objektive und seriöse Informationen zur modernen Landtechnik dar.

Zwei mal jährlich umfassend informiert

Zwei mal bietet das Test-Magazin dlg-test, zu jeweils einem Schwerpunkt-Thema tiefe, hintergründige Information zu den Trends in Sachen Landtechnik. Melkroboter-Test, Vergleich von stufenlosen Traktoren, Elektronik auf dem Prüfstand die versierten Ingenieure der DLG lassen kein aktuelles Thema für den Landwirt aus, und zeigen gekonnt, wer die Kompetenz in Sachen Prüfen für Landwirte in Europa ist.

Die unterschiedlichsten „heissen“ Themen, von Verkehrssicherheit bis zu Trends im Internet, runden das Heft gekonnt ab und bieten

dem zukunftsorientierten Landwirt Rüstzeug für seinen erfolgreichen Weg in die Zukunft.

Ihr Weg zu dlg-test.de

Nutzen Sie die Möglichkeiten die Ihnen das Medienpaket dlg-test.de bietet. Werden Sie Abonnent des kostenlosen Newsletters unter www.dlg-test.de und ordern Sie online. Oder Sie besuchen den Stand der DLG auf den Ausstellungen EuroTier und Agritechnica und holen Ihr persönliches Exemplar ab. Oder bestellen Sie direkt beim DLG-Verlag, und Sie erhalten Ihr aktuelles Exemplar von dlg-test.de mit der Post.

Jetzt bestellen!

DLG-Verlag
Eschborner Landstraße 122
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69 24788-451
Fax: 0 69 24788-480

